

Liebe Kultusminister, liebe Bildungsminister, liebe Regierungspräsidien, liebe Schulämter...

Beitrag von „Kathrin88“ vom 24. Mai 2020 17:06

Zitat von FLIXE

Ich glaube, dass ist so eine Art "Sozialarbeitermentalität", die viele Lehrer dieser Schulformen einfach haben. Während viele Gymnasiallehrer wahrscheinlich dieses Lehramt gewählt haben, weil sie gerne Wissen vermitteln, haben die anderen ihr Lehramt gewählt, weil sie auch gerne mit benachteiligten Kindern arbeiten oder alle Kinder (GS) auf ihrem Weg ins Leben begleiten möchten. Diese Wahl ist völlig legitim und einfach abhängig von den jeweiligen Lehrerpersönlichkeiten. Bitte versteht diesen Satz nicht als Wertung über die jeweilige Schulart!

Trifft voll auf meine Eltern zu. Wenn ich manchmal sehe, was die zusätzlich vorbereiten frage ich mich wirklich, ob das sein muss und warum sie sich das manchmal antun. Am Gymnasium hat man eben nur die Elite und an den anderen Schulformen auch mal Kinder, die es nicht so einfach haben und da kommt dann eben der Wunsch auf Chancengleichheit durch. Mein Bruder ist auch so und ich fange auch schon so an. Wenn ich sehe, was der bastelt und wie der Kinder fördert, die es nicht so einfach haben. Ist sicher eine Familienkrankheit 